



- **Verarbeitungsfertige, matte Dispersionsfarbe für den Innenbereich mit hohem Weißgrad und sehr guter Deckkraft, emissionsarm (ELF)**
- **Speziell für sehr glatte Untergründe, wie Bauplatten, Spachtel oder geglättete Innenputze, geeignet**
- **Sehr gleichmäßiger Anstrich für perfekte Ergebnisse auch bei Streiflichteinwirkung. In Weiß und vielen intensiven Farbtönen lieferbar**

**Produkt** Verarbeitungsfertige, hochwertige, leicht zu verarbeitende Innendispersionsfarbe nach DIN EN 13300 mit sehr hohem Deckvermögen und guter Nassabriebbeständigkeit.

**Zusammensetzung** Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Silikate.

- Eigenschaften**
- Verarbeitungsfertige, leicht verarbeitbare, geruchsarme Innendispersionsfarbe mit sehr hohem Deckvermögen.
  - Lange Offenzeit.
  - Als Einschichtfarbe verwendbar.
  - Mit handelsüblichen Airlessgeräten spritzbar.
  - Ergibt nach dem Abtrocknen eine strapazierfähige, stumpfmatte, lichtechte und scheuerbeständige Oberfläche.
  - Geeignet für streiflichtempfindliche Oberflächen.
  - Lösemittel- und weichmacherfrei, somit emissionsarm (ELF).
  - Frei von foggingaktiven Substanzen.
  - Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel.
  - Weiß oder farbig lieferbar.

- Anwendung**
- Als sehr gut deckender Neu- und Renovierungsanstrich mit hoher Strapazierfähigkeit für beschichtete und unbeschichtete Wände und Decken im Innenbereich.
  - Geeignet auf alten und neuen Untergründen, z. B. mineralische und kunstharzgebundene Putze, Dispersionsfarben, Gipskartonplatten und Tapeten.
  - Besonders guter Verlauf und nicht stark füllend, um Untergrundstrukturen besser zur Geltung kommen zu lassen.
  - Sehr gut geeignet für Flächen mit Streiflichteinfall.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter [www.baumit-selbermachen.lu](http://www.baumit-selbermachen.lu).

<b>Technische Daten</b>	EAK/AVV Abfallschlüssel:	08 01 12, 15 01 02
	Dichte ISO 2811:	ca. 1.5 kg/dm <sup>3</sup> (je nach Farbton)
	Einsatzbereich:	innen, Wand, Decke
	Farbe:	Weiß, auf Kundenwunsch einfärbbar
	GISCODE:	BSW10
	Glanzgrad:	G4 stumpfmatt nach DIN EN 13300
	Kontrastverhältnis:	H10-Klasse 1 bei 7 m <sup>2</sup> /l nach DIN EN 13300
	Nassabriebklasse:	R-Klasse 1 nach DIN EN 13300
	Trockenzeit:	ca. 12 h
	VOC: EU-Grenzwert:	30 g/l Buchstabe A: Kategorie a (Wb);
	VOC: Istwert:	< 0.1 g/l

	5 l, weiß	5 l, farbig	12,5 l, weiß	12,5 l, farbig
Ergiebigkeit	ca. 38 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 38 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 96.15 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 96.15 m <sup>2</sup> /Eimer
Körnung	S1, fein nach DIN EN 13300	S1, fein nach DIN EN 13300	S1, fein nach DIN EN 13300	S1, fein nach DIN EN 13300
Verbrauch	ca. 0.13 l/m <sup>2</sup> pro Anstrich (untergrundabhängig)	ca. 0.13 l/m <sup>2</sup> pro Anstrich (untergrundabhängig)	ca. 0.13 l/m <sup>2</sup> pro Anstrich (untergrundabhängig)	ca. 0.13 l/m <sup>2</sup> pro Anstrich (untergrundabhängig)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.



<b>Lieferform</b>	Kunststoffeimer, 5 l (48 Eimer pro Palette = 240 l) Kunststoffeimer, 12,5 l (32 Eimer pro Palette = 400 l)
<b>Lagerung</b>	Im geschlossenen Eimer, kühl aber frostfrei. Die Lagerzeit sollte 24 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.
<b>Qualitätssicherung</b>	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt unter <a href="http://www.baumit-selbermachen.com">www.baumit-selbermachen.com</a>
<b>Untergrund</b>	<p>Geeignet sind mineralische Putze, andere zementgebundene Baustoffe, Gipsputze, Spachtelmassen und Tapeten, gut haftende Mineral- sowie Dispersionsfarben und -putze, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung im Untergrund vorliegen.</p> <p>Die Standzeit des Putzsystems vor dem Auftrag des Anstriches ist abhängig von der Auftragsstärke des Putzes und den vorherrschenden Klimabedingungen (mindestens jedoch 7 Tage). Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie abblätternde Anstriche, alte Leim- und Kalkfarbanstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden.</p> <p>Kalkputze müssen karbonatisiert sein.</p> <p>Stark saugende, kreibende bzw. sandende Oberflächen reinigen und je nach Saugfähigkeit mit Tiefengrund (Verdünnung mit maximal 10 % Wasser, Standzeit mind. 1 Tag) verdünnen. Gipskartonplatten sind bei Bedarf mit Sperrgrund und/oder Tiefengrund vorzubehandeln. Nicht zu behandelnde Flächen sind durch Abdecken zu schützen.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und ggf. Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis maximal 5 – 10 % Wasser bei Grundanstrichen) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen.</p> <p>Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien (mit Ausnahme von gebundenen Vollton- und Abtönfarben, maximale Zugabemenge 20 %) zumischen.</p> <p>Innenfarbe Perfekt ist durch Streichen, Rollen oder Spritzen (Düse 0,021“ – 0,026“, Spritzdruck 150 – 180 bar, Spritzwinkel 40° – 50°) vollflächig und gleichmäßig aufzutragen. Die Verarbeitung erfolgt i. d. R. in ein bis zwei Anstrichen. Werden zwei Anstriche aufgetragen, ist zwischen den Anstrichen eine Trocknungszeit von ca. 12 Stunden einzuhalten.</p>
<b>Allgemeines und Hinweise</b>	<p>Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. Spätherbst) können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern.</p> <p>Angrenzende Bereiche (Glas, Holz, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit sauberem Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. In den Arbeitspausen die Geräte in der Farbe belassen, um ein Antrocknen zu vermeiden.</p> <p>Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten.</p> <p>Sofern die Farbe maschinell z. B. im Airless-Spritzverfahren verarbeitet wird, Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden.</p> <p>Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farben ist zu vermeiden.</p> <p>Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Inhaltsstoffe gemäß VdL-RL 01.</p> <p>Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Für Kinder unzugänglich aufzubewahren.</p> <p><b>Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 18363 (VOB, Teil C) sowie die entsprechenden BFS-Merkblätter beachten.</b></p> <p>Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.</p>

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.